



TSV Pfungstadt ■ Paddelabteilung ■ November 2011 ■ 38. Jahrgang

Die Wintersaison hat begonnen, jetzt paddeln nur noch die Hartgesotenen. Dafür beginnen jetzt schon die Vorbereitungen für die nächste Saison. Einiges an Arbeiten an der Halle soll den Winter / Frühjahr über noch erledigt werden, mit den Betonarbeiten sind wir leider krankheitsbedingt im Verzug, aber vor der neuen Saison wird's schon werden. Ebenfalls den Winter über soll der alte 11er geflickt sowie der Fußboden in der Halle repariert werden. Also: fleißige Paddler. dann mal ran!

Weihnachtliche Jahresabschlussfeier

10. Dezember 2011 19:00 Uhr im Bootshaus
 Ehrung der erfolgreichen Paddler
 Verteilung der
 Uzpäckchen
 Gebt bitte Eure Meldung, bis zum 30.11. bei
 Birgit & Wolf Edelmann s.u. ab.

**Teilnahme am Essen wie in den letzten Jahren
 NUR NACH ANMELDUNG möglich.**

Weihnachtsfeier für

Kinder, Schüler und Jugendliche:

11. Dezember 2011 um 13:30 Uhr am Bootshaus

wie immer sind die Erwachsenen natürlich auch eingeladen.
 Über selbstgebackenen Kuchen oder Weihnachtsgebäck
 freuen sich alle.

Wir wandern vorher zur Grillhütte, wo evt. der Nikolaus mit
 seinen Helfern mit einer Stärkung auf uns warten.

Auch für diesen Tag bitten wir um Anmeldung damit wir den
 Nikolaus "vorwarnen" können.

Nikolausfahrt 4.12.

Treffpunkt 10.00 Bootshaus
 Auskunft : TUS Tel.: 7656
 oder Wanderwart
 Udo Schrötter Tel.: 86276

**Die Abfallkalender können
 ab 14.11. bei der TUS von
 den fleißigen Verteilern
 abgeholt werden!**



Wanderfahrtreffen 12

17. / 19. August bei uns!!

Helfer
 bitte Termin vormerken!

Januar bis März 12

Jeden letzten Samstag im
 Monat Treff am Bootshaus.
 Programm (z.B. 80er Party /
 Film_ Dia-Abend) rechtzeitig
 vorher im Internet

Kurztrip zum Schwabenmeer

Am 30.07.2011 trafen sich 4 Teilzeitpaddler aus unserer Abteilung am Bootshausgelände des KC Singen in Iznang am Bodensee.

Als erste Aktivität wurde das Fest vom Spielmansszug Iznang besucht.

Die Aachtaler Musikanten haben für tolle Stimmung gesorgt. Am nächsten Tag paddelten wir nach gemütlichem Frühstück Richtung Stein am Rhein, d.h. an den Ausfluss vom Rhein aus dem Untersee. Mit 2 verfügbaren Pkw ist das Umsetzen ja kein Problem.

Am 3. Tag stand eine Fahrradtour zur Marienschlucht auf dem Programm. Steile Bergfahrten (vergleichbar mit der Tour de France) und eine Fußwanderung durch die Schlucht forderten die letzten Reserven der Teilnehmer.

Zum Glück ging es über lange Gefällstrecken nach Iznang zurück.

Im „Schlößli“ Restaurant haben wir uns dann von der Tour erholt.

Man stelle sich das folgendermaßen vor: Eine große Freiterrasse, direkt an den See gebaut, blau weißer Himmel, traumhafter Blick über den See. Segelboote und Temperaturen so um die 22°C in der untergehenden Abendsonne, dazu ein kühles Bier oder Wein aus der Gegend und frischen Fisch aus dem Bodensee.

Fahrt ins „Paradies“

Weil es im Paradies der Legende nach schön sein soll, sind wir also am nächsten mal von Wangen aus dorthin gefahren. Der Ort heißt wirklich so.

Auf dem schnell fließenden Hochrhein muss man auf schwimmende Kinder und Erwachsene in Schlauchbooten, Luftmatratzen etc. achten. Ein Verkehr wie in Frankfurt auf der Zeil, nur eben im Rhein. Weil das Wetter so schön – und das Wasser so klar war, haben wir auf einer Sandbank eine Rast- und Schwimmpause eingelegt. Nach schneller Fahrt waren wir dann bald am Ziel, wie erwähnt in Alt-Paradies einem Stadtteil von Schaffhausen.

Woher der Name Paradies herkommt wissen wir nicht, aber die hübschen schweizer Madeln beim Baden im Rhein haben schon irgendwie an Eva erinnert....

Weil der Tag so schön war, wieder Einkehr im Schlößli s.o.

Wer hat's erfunden ?

Heute Mittwoch den 03.08. haben wir uns entschieden, doch lieber unterhalb des Rheinfalls einzusetzen um bis Eglisau zu fahren, wobei 3 Staustufen zu überwinden sind.

Aber aufgepasst: Staustufen umsetzen auf schweizerisch geht folgendermaßen:

An bequemer Bootsrampe aussteigen, telefonieren mit freundlicher Dame, Gruetzi mitanand tönt es aus dem Lautsprecher der Gegensprechanlage und schon kommt automatisch mittels Seilzug ein Bootswagen auf Schienen angefahren um im Oberwasser stehen zu bleiben.

Man muss nur noch mit den Booten auf den Wagen paddeln und in die Kamera winken .

Der Wagen fährt nun mitsamt den Booten und Besatzung huckepack zum Unterwasser wo die Boote wieder aufschwimmen.

Da hawwe se awwer geguckt die Hesse.

Zum Abschluss haben wir noch schöne Radtouren u.a. über den Damm zum Seefest auf die Insel Reichenau unternommen.

Mit vielen schönen Eindrücken sind wir nach einer Woche wieder an unserem Bootshaus angekommen und haben uns auf die kommenden Rheinfahrten in Richtung Rheingau gefreut.

H.G.

Rechner /in gesucht

Für 2012 suchen wir eine/n neue/n Rechner/in.

Interessenten melden sich bei Wolf, Fragen zu Anforderungen kann Nicole Rothmann beantworten



Donaudurchbruch



Nicht jeder Campingplatz liegt am Wasser

Anmeldung zur Jahresabschlussfeier am 10. Dezember 11

Wir (ich) nehme(n) mit Personen an der Abschlussfeier teil

Wir möchtenEssen bestellen.

Name

Anmeldung zur weihnachtlichen Jahresabschlussfeier am 11.12.11

der Kinder, Schüler und Jugendlichen

Wir / ich nehme(n) mitKindern undErwachsenen teil.

Wir bringenKuchen mit.

Name

Meldung bitte bis 30. Nov. 11 mit Abschnitt / per Post/ per mail / telefonisch an:

Birgit & Wolf Edelmann s. Redaktion